



Was hat die Haiti-Hilfe nach dem Erdbeben vor fünf Jahren gebracht?

Was hat die Haiti-Hilfe nach dem Erdbeben vor fünf Jahren gebracht?

"ZDFzoom"-Doku über große Unterstützungsleistungen und magere Resultate
Nach Einschätzung deutscher Hilfsorganisationen braucht Haiti auch gut fünf Jahre nach dem schweren Erdbeben weiterhin Unterstützung. Am 12. Januar 2010 hatte ein Erdbeben der Stärke 7,0 den karibischen Inselstaat erschüttert. Über 200 000 Menschen starben, mehr als 300 000 wurden verletzt, etwa 1,5 Millionen verloren ihr Zuhause, die Hauptstadt Port-au-Prince lag in Trümmern. Doch der Katastrophe folgte eine Flut von Spendengeldern und Unterstützungsleistungen aus aller Welt. Die "ZDFzoom"-Doku "Haiti - Hilfe, Hoffnung, Wut" fragt am Mittwoch, 28. Januar 2015, 22.45 Uhr: Was ist aus der Hilfe im Gegenwert von 15 Milliarden Dollar geworden, die damals von einer eigens einberufenen UNO-Geberkonferenz zugesagt worden war?
Dieser Frage gehen die "ZDFzoom"-Reporter Ulf Röller und Steffanie Riess vor Ort nach und stoßen dabei auf Vetternwirtschaft und Verschwendung, auf frustrierte Helfer und teure Notunterkünfte. Sie besuchen Hilfsprojekte und Flüchtlingslager, treffen Verantwortliche der Hilfsorganisationen und der haitianischen Regierung. Nicht alles, was gut gemeint war, ist auch gut geworden. Und manchmal stand hinter vermeintlich selbstloser Hilfe das Interesse von Lobbyisten: Der Industriepark Caracol im Norden des Landes wurde mit Hilfsgeldern aufgebaut, um die wirtschaftliche Zukunft der Region zu sichern. Tatsächlich dient er jedoch vor allem US-amerikanischen Investoren.
"To build a better place", "einen besseren Ort schaffen": Unter diesem Motto wurde nach dem Erdbeben um Spenden für Haiti geworben. Bisher ist dieses Ziel nicht erreicht, nicht für Haiti und auch nicht für den Haitianer Jean-Louis, der immer noch davon träumt, eines Tages mit seiner Familie in einem richtigen Haus mit zwei Zimmern zu wohnen. Bis heute lebt er in der Hütte aus Wellblech und Zeltplanen, die er vor fünf Jahren bezog, als sein Zuhause vom Erdbeben zerstört wurde.
 <http://zoom.zdf.de>
 <http://twitter.com/zdf>
Fotos sind erhältlich über ZDF Presse und Information, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://pressefoto.zdf.de/presse/zdfzoom>

ZDF
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131-700
Telefax: +49 (0) 6131-70-12157
URL: <http://www.zdf.de>

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.